

Bis zu € 200,- * Frühbucherbonus bei Anmeldung bis 30. Juni 2015!

>> BF21-Jahrestagung, am 01. und 02. Oktober 2015, Dorint Hotel am Heumarkt, Köln

Telematik - Fahrerassistenzsysteme - Autonomes Fahren - eCall - Connected Car

>> Zukunftsstrategien der Automobilhersteller, Kfz-Versicherer, Apple, Google & Co.



>> Ihre Referenten:



Dr. Per-Johan Horgby, Mitglied des Vorstandes, VHV Versicherungen



Christoph Meurer, Bereichsleiter Produkt Schaden/Unfall, Itzehoe Versicherungen



Dr. Daniel Schulze Lammers, Leiter Produktmtg. Krafftahrt, AXA Konzern AG



Ralf Mertes, Hauptabteilungsleiter Krafftahrt, SV Sparkassenversicherung



Oliver Theis, Abteilungsleiter Firmen Kraft, Allianz Versicherungs-AG

Prof. Dr. Stephan Rammler, Institut für Transportation Design, Hochschule Braunschweig

RA Dr. Alexander Duisberg, Partner, Bird & Bird LLP

Nadine Kast-Plath, Projektleiterin Produktmanagement SUHK Privat, AXA Konzern AG

Wiltrud Weidner, Aktuar, Institut für Versicherungsbetriebslehre, Leibniz Universität Hannover

Marco Morawetz, Abteilungsleiter, Leiter Gen Re Consulting, General Reinsurance AG

Thomas O. Winkler, Chief Underwriter Krafftahrt, Gothaer Allgemeine Versicherung AG

und weitere.



Prof. Dr.-Ing. Thomas Form, Konzernforschung / Leiter Elektronik & Fahrzeugforschung, Volkswagen AG



Dr.-Ing. Dirk Wisselmann, Referent Hochautomatisiertes Fahren, Fahrerassistenzentwicklung, BMW Group



Dipl.-Ing. (univ.) Klaus Gschwendner, Unfallforschung, AUDI AG



Dr. Johann Gwehenberger, Leiter Unfallforschung/Schadenverhütung, AZT Automotive, Allianz Zentrum für Technik



Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Ordinarius für Strafrecht, Strafrecht, Rechtslehre, Informationsrecht, Uni Würzburg

>> Telematik, Fahrerassistenzsysteme, eCall, Connected Car... – Nicht aufzuhalten!



„Das Auto ist das ultimative Mobil-Gerät, nicht wahr?“, der Apple-Manager Jeff Williams über das iCar, das im Rahmen des Titan-Projektes entwickelte Apple-Auto und die automobilen Pläne des IT-Giganten (Spiegel-Online, 28.05.2015).

„HUK-Coburg bringt Telematik-Tarif“ auf den Markt. / „Mit der Allianz geht ein weiterer großer Autoversicherer mit Telematik-Tarifen in die Offensive.“ (Herbert Frommes Versicherungsmonitor, 20.05. / 03.06.15).

„Der Vorstoß der HUK-Coburg dürfte dafür sorgen, dass auch bislang zurückhaltende Versicherer mit ähnlichen Angeboten kommen müssen.“

„Die Konkurrenten verfolgen die Pläne genau, denn der Markt ist hart umkämpft“, kommentiert AutoBild.de am 21.05.2015 die Telematik-Aktivitäten der Versicherer.

Gleichzeitig ist auch in der Automobilwirtschaft „...eine andere Revolution bereits mitten im Gange: die digitale Revolution“, Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender, Daimler AG. „Bei der Digitalisierung im Fahrzeug und dem Bedienkomfort ist Apple ein Wettbewerber“, Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender, Volkswagen AG.

„Autopläne von Apple und Google: Geheimer Schlachtplan in Silicon Valley“ (...) „Apple und Google rüsten im automobilen Bereich auf.“, FOCUS online, 28.03.2015.

„Prämienverfall durch selbstfahrende Autos“, Cash-Online.de, 26.05.2015.

„... die zunehmende Verbreitung selbstfahrender Autos (könnte) bis zum Jahr 2020 zu einer Halbierung der Kfz-Versicherungsprämien führen.“

>> Eine „neue“ Marktordnung ...durch Telematik und Connected Car?!

Kein Thema ist derzeit spannender und so „heiß begehrt“, wie Telematik, Fahrerassistenzsysteme, Autonomes Fahren, eCall, Connected Car, Mobilität und Autovernetzung. Für die Automobilindustrie, Versicherungswirtschaft, Telekommunikations- und IT-Branche geht es dabei um nichts Geringeres als um die Zukunftsfähigkeit, Innovationsführerschaft, Wettbewerbsfähigkeit... und vielleicht auch um deren Existenzberechtigung im Wettbewerb mit neuen, bisher unbekanntenen Konkurrenten.

Man könnte das aber noch anders ausdrücken: an den Themen Mobilität, Autovernetzung, Telematik und Autonomes Fahren kommt keiner dieser mächtigen Wirtschaftszweige mehr vorbei!

Eine Aussage elektrifiziert derzeit alle Manager der im Mobilitäts-, Automotive- und Kfz-Versicherungsbranche tätigen Unternehmen ganz besonders: die Anspielung des Apple-Managers Jeff Williams auf das iCar, das sich in Entwicklung befindende Apple-Auto, welches genauso, wie einst das iPhone, den Markt für sich erobern könnte. „Das Auto ist das ultimative Mobil-Gerät, nicht wahr?“, heißt es rätselhaft seitens Apple.

Denn die Automobillpläne von Apple (mit dem iCar und dem Titan-Projekt), wie auch von Google (mit dem selbstfahrenden Google-Auto, dem Engagement bei der allübergreifenden Vernetzung oder Satellitenprojekten), von Amazon & Co. hätten das Potenzial, die Machtverhältnisse in den mächtigsten Branchen dieser Welt – auf den Kopf zu stellen. Sie hätten das Potenzial, die bisher etablierten Marktplayer zum Zittern zu bringen und deren Geschäftsmodelle ernsthaft und unumkehrbar zu gefährden.

Dass Google, Apple & Co. einen großen Appetit auf ein leckeres Stückchen vom Mobilitäts- und Automotive-Markt haben, steht außer Frage. Die einzige Frage ist nur, wie groß dieser Appetit tatsächlich ist und welches Häppchen ihnen am besten schmeckt... Geht es um das Eindringen in das Automobilgeschäft, um Anteile an dem Zukunftsmarkt Mobilität oder an den begleitenden Service, wie Infotainment, mobiles Internet, Apps, Content und bezahlbare bzw. werbeträchtige Services im vernetzten Fahrzeug.

Eins ist jedoch sicher: dem Trend zur Digitalisierung, Automatisierung und allumfassender Vernetzung kann sich keine dieser Branchen mehr entziehen.

>> Aktivitäten & Projekte der etablierten Branchen

Aber auch unabhängig von den Plänen der IT-Giganten arbeiten die beteiligten Branchen fieberhaft an neuen, zukunftsfähigen Mobilitäts- und Automobilkonzepten – um im Wettbewerb untereinander, im Wettbewerb um die Marktanteile, Innovationsführerschaft und Zugang zum Kunden ganz vorne zu sein.

Während die Automobilhersteller an der Autovernetzung, Weiterentwicklung der Fahrerassistenzsysteme, an dem hochautomatisierten Fahren und dem Autonomen Fahren arbeiten, führen die Kfz-Versicherer neue Telematik-Produkte und Telematik-Tarife ein, um den Zugang zu deren Kunden, den Autofahrern, nicht zu verlieren. Gleichzeitig ist die von der EU-Kommission verabschiedete, verpflichtete Einführung von eCall ab 2018 eine beschlossene Sache. eCall kommt und wird auch für eine Verschiebung der Machtverhältnisse im Markt sorgen.

Diese Entwicklungen und Zukunftsprojekte werden uns viele Jahre begleiten, für sehr viel Diskussionsstoff in den jeweiligen Branchen sorgen und viele neue Businessmodelle, Wettbewerbsszenarien und Handlungsoptionen für die Zukunft mit sich bringen.

Es ist die perfekte Zeit, um jetzt den eigenen Standort zu bestimmen, die eigene Position im Markt zu hinterfragen und die langfristige Zukunftsrichtung für das eigene Geschäftsmodell festzulegen!

Wo heute die etablierten Branchen und neue Marktplayer stehen, welche Forschungs-

und Entwicklungsaktivitäten sie verfolgen, an welchen Pilotprojekten sie arbeiten, wohin sie sich entwickeln und welche Zukunftskonzepte sie verfolgen, erfahren Sie auf der für Sie konzipierten BF21-Jahrestagung am 01. und 02. Oktober 2015, zu der wir Sie herzlich einladen. Seien Sie dabei, wenn es um die Zukunft Ihrer Branche geht!

Die BF21-Jahrestagung bietet Ihnen wertvolle Impulse, Hintergrundinformationen und Expertenwissen zu Ihrer Standortbestimmung sowie Ideen, Anregungen und Handlungsoptionen für die Zukunft. Dabei geht es um durchaus unterschiedliche Aspekte, Schwerpunkte und Fragestellungen, die für jede einzelne Branche aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden müssen.

>> Automobilindustrie: Innovation-, Technologieführerschaft, Zukunftsfähigkeit!

Für die Automobilindustrie gehören Fahrerassistenzsysteme, moderne Technologien im Fahrzeug, Autovernetzung, hochautomatisiertes und Autonomes Fahren zu den wichtigsten Zukunftsthemen. Sie stehen derzeit ganz oben auf der Prioritätenliste der aktuellen Projekte der Ingenieure in den Forschungs- & Entwicklungsabteilungen der Autobauer – mit allen Chancen, die sie bieten und Herausforderungen, die noch zu überwinden sind.

Im Vordergrund stehen dabei folgende Entwicklungen, Trends und Fragen:

- Fahrerassistenzsysteme, Car2X-Kommunikation, Autovernetzung, Car-IT, Connected Car – Status Quo, Potenziale und Grenzen
- Der Weg zum hochautomatisierten, pilotierten und Autonomen Fahren – Technologie, Roadmap, Trends und Strategien der Autohersteller
- Mobilität 2020 – Konzepte der Autohersteller und der IT-Giganten
- Infotainment, Apps und vernetzte Mobilität – Welche neuen Geschäftsmodelle und Services für den Autofahrer sind denkbar?
- Visualisierung und Navigation als wesentliche Systemkomponenten
- Automobillpläne von Apple & Google – Ziele, Produkte, Services
- Antworten der Automobilindustrie auf die Pläne von Apple, Google & Co.
- Intelligente Verkehrsmanagementsysteme, vernetzte Fahrzeuge, Connected Life – Vernetzte Intelligenz für die Mobilität von morgen
- Big Data im Auto & Autonomes Fahren als juristische Herausforderungen
- Systemsicherheit, IT- und Cyber-Angriffe – Traum von „Fehlerlosigkeit“?
- Verkehrssicherheit und Unfallverhütung: Wirksamkeit der FAS
- Von Fahrerhaftung zur Produkthaftung – Sicht der Automobilhersteller

>> Kfz-Assekuranz – Aufbruch zu neuen Ufern!

Für die Kfz-Versicherer geht es bei den Telematik-Projekten, Telematik-Tarifen und eCall ums pure Überleben. Es geht nämlich um den gnadenlosen, zukunftsentscheidenden Wettbewerb um den Kunden, die Kundenschnittstelle und das profitable Unfall- & Schadengeschäft sowie folgende Fragen:

- Telematik-Tarife in der Kfz-Versicherung – Machen oder lassen?!
- Wer gewinnt das Rennen um den Kunden und die Kundenschnittstelle?
- Motivation, Zielsetzung und Meilensteine der neuen Telematik-Projekte
- Kann sich die Kfz-Versicherung gegen Google, Vergleichsportale und Wettbewerber aus dem Automotive- und IT-Umfeld behaupten und wie?
- Kooperationen & Partnerschaften mit Autoherstellern im Telematik-Kontext
- Wem gehört der Kunde? Wer profitiert von dem Unfall- / Schadengeschäft?
- Werkstattbindungstarife und Schadensteuerungskonzepte der Autoversicherer vs. eCall- & Telematik-Projekte der Autohersteller
- Telematik und eCall – Kundenbindung im Schadenfall
- Risikogerechte Tarifierung und Pricing oder... Telematik als Marketingtool
- Big Data & vernetzte Mobilität: Wem gehören die Fahrzeug- & Fahrerdaten?
- Telematik & Autovernetzung: Von der Fahrerhaftung zur Produkthaftung?!
- GDV-Unfallmeldestecker – Kurzfristige Atempause ... allerdings (nur) im Gebrauchtwagenmarkt? Und was ist mit dem Neuwagenmarkt?
- Auf der Suche nach langfristigen Strategien für die Zukunft

>> IT- und Telekommunikationsunternehmen

Für die IT- und Telekommunikations-Branche eröffnen diese Entwicklungen einmalige Chancen und beinahe unbegrenzte Möglichkeiten, die es in der Vergangenheit in dieser Form noch nie gab. Jetzt gibt es noch die Möglichkeit, auf diesen Zug aufzuspringen. Wenn nicht jetzt, wann dann? – Müsste hier die Frage lauten. Denn die Vernetzung, Digitalisierung und Kommunikation bilden das Rückgrat der modernen Systeme, Netzwerke und der Mobilität der Zukunft, an der alle Beteiligten fieberhaft arbeiten.

Die Chancen sind groß und verführerisch. Die Risiken sind vorhanden. Die Anforderungen – im Wettbewerb mit anderen Anbietern – nicht zu unterschätzen. „Für alle, die noch etwas vor haben!“ – lautet die Devise. Sind Sie dabei?!

Wir sehen uns auf der BF21-Jahrestagung „Telematik, Fahrerassistenzsysteme, Autonomes Fahren, eCall, Connected Car“ am 01. und 02. Oktober 2015 in Köln! Seien Sie dabei! >> Be a part of it!

> Pay 2 – Get 3

Nutzen Sie unser „Pay 2 – Get 3“-Angebot! Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die dritte Person eine Teilnehmerkarte gratis (bei gleich gebuchten Tagen).

1. Konferenztag, Donnerstag, 01. Oktober 2015



Vorsitz und fachliche Leitung:

Marco Morawetz,
Abteilungsleiter, Leiter Gen Re Consulting,
General Reinsurance AG

08.30 Begrüßungsempfang, Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.00 Begrüßung durch BusinessForum21 und den Vorsitzenden

Telematik, FAS, Autonomes Fahren, Connected Car: Pläne der Automobilhersteller, Versicherer, Apple, Google & Co.

09.15 Fahrzeugvernetzung, eCall, Telematik – (R)Evolutioniert die Fahrzeugtechnik die Kfz-Versicherung?



- Status Quo: Überblick über die „klassische“ Kfz-Versicherung
- eCall: Kippt die Balance zwischen Herstellern und Versicherern?
- Telematik in der Kfz-Versicherung: Möglichkeiten und Grenzen
- Mögliche Auswirkungen von Assistenzsystemen bis hin zu autonomen Fahrzeugen auf die Kfz-Versicherung

Marco Morawetz, s.o.

Telematik-Tarife der Versicherer, u.a. VHV, AXA, Itzehoer / Auswirkungen der HUK-COBURG- und Allianz-Vorhaben

10.30 VHV Telematik-Garant. Der Produktlaunch 2015



Dr. Per-Johan Horgby,
Mitglied des Vorstandes,
VHV Versicherungen

11.15 Telematik und Telematik-Tarife aus Sicht der Itzehoer Versicherung – Stellenwert, Mehrwerte, Zielsetzung, erste praktische Erfahrungen

„Die Digitalisierung und ihre Möglichkeiten sind nicht aufzuhalten und werden sich auch in den Kfz-Tarifen der Zukunft wiederfinden.“

- Chancen und Risiken von Telematik für Versicherungen
- Kundennutzen durch Telematik
- Tarifierung heute und in Zukunft
- Probieren geht über studieren
- Benötigen wir bei der heutigen Segmentierung der Tarife auch die Telematik-Tarife?
- Ist der deutsche Kunde vor dem Hintergrund der Datensammlung für Telematik bereit?



Christoph Meurer,
Prokurist, Abteilungsleiter, Produktbereich Schaden / Unfall,
Itzehoer Versicherungen

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.45 Telematik bei AXA



- Grundsätzliche Ausrichtung der Telematik-Strategie
- Überblick über den Produktansatz
- Umsetzung und erste Erfahrungen

Dr. Daniel Schulze Lammers,
Leiter Produktmanagement Kraftfahrt Privat / Gewerbe,
AXA Konzern AG



Nadine Kast-Plath,
Projektleiterin Produktmanagement SUHK Privat,
AXA Konzern AG

Risikosegmentierung, risikogerechte Tarifierung & Pricing auf Basis von Telematik und Fahrerassistenzsystemen

12.15 Telematik oder Fahrerassistenzsysteme – Beitrag zu risikogerechter Segmentierung und Tarifierung in der Kfz-Versicherung?! Hoffnungen, Mythen, Fakten, Potenziale

- Erfahrungen mit Telematik und Kundenreaktionen bei der SV Sparkassenversicherung
- Risikosegmentierung auf Basis von Assistenzsystemen
- Wann wird sich eine Telematik-basierte Tarifierung durchsetzen?
- Was unterscheidet den deutschen Versicherungsmarkt von anderen europäischen Versicherungsmärkten?
- Assistenzsysteme Wirkung auf das Schadensgeschehen



Ralf Mertes,
Hauptabteilungsleiter / Abteilungsleiter Kraftfahrt,
SV Sparkassenversicherung

12.45 Fragen und Diskussion

13.00 Gemeinsames Mittagessen mit Referenten und Teilnehmern

14.30 Analyse-Ansatz für Telematik-Tarife – Risikogerechte Tarifierung und fahrstilabhängiges Pricing in der Kfz-Versicherung

- Grundzüge der risikogerechten Tarifierung
- Beeinflussung der Risikobewertung und des Risikoverhaltens durch die Telematik-Technologie
- Optimierung des aktuariellen Pricings ausgehend von der GDV-Tarifierung



Wiltrud Weidner, Aktuar (DAV),
Institut für Versicherungsbetriebslehre,
Leibniz Universität Hannover

iCar von Apple & Google-Auto – Neue Player im Markt?!

>> Interview:

15.00 Die Autos von Google und Apple – Das vernetzte Fahren und die Digitalisierung der Mobilität

- Google-Car und Apple-Titan: Die Idee des vernetzten Fahrens und Mobilitätspläne der IT-Branche
- Zukünftiger Stellenwert der Automobilindustrie und der Kfz-Versicherer im Markt – Was kommt auf uns zu?
- Konkurrenz oder Kooperation mit den IT-Giganten?!
- Google, Apple, Amazon & Co. – Neue Player in der Automobilwirtschaft / dem Mobilitätsmarkt der Zukunft?
- Pläne, Aktivitäten und Auto-Projekte der großen IT-Anbieter – Chancen vs. Bedrohungen für die etablierten Branchen??!
- Bei wem liegt die Kernkompetenz / die Systemführerschaft in der digitalen, vernetzten, verkehrsträgerübergreifenden Welt?
- Neuordnung des Mobilitätsmarktes durch die Vernetzung der Lebenswelten und Digitalisierung der Mobilität
- Wem gehört der Kunde & neue Services im vernetzten Auto?



Prof. Dr. Stephan Rammler,
Institut für Transportation Design,
Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig

15.30 >> Podiumsdiskussion:

Chancen und Zukunftsoptionen im Telematik- & Mobilitätsmarkt



Dr. Per-Johan Horgby,
VHV Versicherung



Dr. Daniel Schulze Lammers,
AXA



Christoph Meurer,
Itzehoer



Ralf Mertes,
SV Sparkassenversicherung



Prof. Dr. Stephan Rammler,
FH Braunschweig

16.30 Pause mit Kaffee und Tee

Telematik, eCall, vernetztes Auto: Relevanz für Kfz-Flotten, Unfallreduzierung, Risk-Management, Prämien-gestaltung

17.00 Telematik im Kfz-Flottenbereich: Theorie und Praxis – Anspruch und Wirklichkeit

- Ist die Datenübertragung wirklich sicher?
- Welche Daten sind im Kfz-Flottenbereich überhaupt relevant?
- Wer entscheidet über die abrufbaren Informationen?
- Wo entsteht ein Zusatznutzen der Telematik bei Kfz-Flotten?



Thomas O. Winkler,
Chief Underwriter Kraftfahrt,
Gothaer Allgemeine Versicherung AG

17.30 Überlegungen zur Integration von Telematikanwendungen in die Kfz-Flottenversicherung

- Megatrend Telematik: Einfluss auf die Versicherungswelt
- Telematik unterstützt Flottenmanagement – Wo ist die Brücke zur Flottenversicherung?
- Wie reagiert die Flottenversicherung auf eCall, Connected Cars und Pay as you drive?
- Welche Chancen und Herausforderungen birgt die Verbindung von Telematik- und Versicherungstechnik
- Abwarten oder loslegen?
- Zunehmende Bedeutung der Telematik im Riskmanagement und im Underwriting für Flotten



Oliver Theis,
Abteilungsleiter Firmen-Kraft,
Allianz Versicherungs-AG

18.00 Fragen und Diskussion

18.15 Ende des 1. Konferenztages

>> Ab 19.30 Uhr **Get-Together!**

Kulinarisches Erlebnis & Zeit für Networking und vertiefende Gespräche!

BusinessForum21 lädt alle Referenten, Teilnehmer und Aussteller zu einer gemeinsamen Abendveranstaltung in eine traditionelle Kölner Location ein. Nutzen Sie diesen informellen Rahmen für Kontaktpflege, Erfahrungsaustausch und vertiefende Gespräche!



Impressionen 2013 / 2014

Wir freuen uns auf einen anregenden Abend mit Ihnen!

2. Konferenztage, Freitag, den 02. Oktober 2015

09.00 Eröffnung des 2. Konferenztages durch den Vorsitzenden der Automotive-Session



Dr. rer. nat. Dipl.-Ing. Johann Gwehenberger,
Leiter der Unfallforschung,
Allianz Zentrum für Technik

Fahrerassistenzsysteme, Autonomes Fahren, Connected Car – Innovationen & aktuelle Projekte der Automobilhersteller

09.15 Hochautomatisierung – Fahrerassistenz der nächsten Generation

- Roadmap der Hochautomatisierung
- Systemgrenzen und Kundenakzeptanz
- Technologische Herausforderungen
- Chancen und Risiken des Automatisierten Fahrens



Dr.-Ing. Dirk Wisselmann,
Referent „Hochautomatisiertes Fahren“,
BMW Fahrwerks- und Fahrerassistenzentwicklung,
BMW Group

10.00 Automatic Driving activities at Volkswagen

- Motivation für automatisches Fahren
- Rechtliche Randbedingungen
- Notwendige Technologien
- Zukünftige Herausforderungen



Prof. Dr.-Ing. Thomas Form,
Konzernforschung,
Leiter Elektronik- und Fahrzeugforschung,
Volkswagen AG

Autonomes Fahren, Fahrerassistenzsysteme, Telematik – Relevanz für Schadenhäufigkeit, -durchschnitt, -kosten

10.45 Potenzialanalyse von Fahrerassistenzsystemen im Kontext des Sachschadenunfallgeschehens

- Sachschäden sind in Deutschland in etwa 42mal so häufig wie Personenschäden
- Charakteristik von Sachschadenunfällen unterscheidet sich stark von Unfällen mit Personenschäden
- Ein Schwerpunkt liegt im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- Durch einen aktiven Eingriff von künftigen Systemen kann ein großer Effekt der Sachschadenvermeidung erreicht werden
- Hochwertige Sensorik und Anbauteile können durch einen „virtuellen Airbag“ geschützt werden
- Wie kann das Sachschadenunfallgeschehen geclustert und für die Entwicklung von Assistenzsystemen genutzt werden?
- Wie kann den Kunden ein Anreiz geboten werden, häufiger Fahrerassistenzsysteme als zusätzliche Ausstattung zu wählen?
- Welche Effekte und Auswirkungen auf das Sachschadenunfallgeschehen sind hierdurch zu erwarten?



Dipl.-Ing. (univ.) Klaus Gschwendtner,
Verkehrsunfallforschung,
AUDI AG

11.15 >> **Podiumsdiskussion:**

>> Autonomes Fahren, Mobilität 2020, iCar & Google-Car: Technologien, F&E-Projekte, Strategien, Zukunftsoptionen

Innovationen der Autohersteller vs. Auto-Projekte von Apple & Google: Ernsthaftige Bedrohung durch IT-Giganten oder Kooperationschance für die Automobilindustrie?!



Dr. rer. nat. Dipl.-Ing. Johann Gwehenberger,
Allianz Zentrum für Technik

Marco Morawetz,
General Reinsurance AG



Dr.-Ing. Dirk Wisselmann,

BMW Group



Prof. Dr.-Ing. Thomas Form,

Volkswagen AG



Dipl.-Ing. (univ.) Klaus Gschwendtner,

AUDI AG



Prof. Dr. Stephan Rammler,
Hochschule Braunschweig

11.45 **Pause mit Kaffee und Tee**

Keine (...oder neue) Unfallszenarien durch FAS?! – Ergebnisse der Unfallforschung und Schadenaspekte beim Autonomen Fahren & Fahrerassistenzsystemen

12.15 Wirksamkeit von Fahrerassistenzsystemen mit zunehmendem Automatisierungsgrad – Aktuelle Ergebnisse der AZT-Unfallforschung

- Methoden zur Abschätzung der Wirksamkeit von FAS
- Einfluss von fahrzeug- und fahrerspezifischen Faktoren
- Schwerpunkt Park- und Rangierunfälle
- Wie wirksam sind aktuelle Fahrerassistenzsysteme?
- Können Fahrerassistenzsysteme die Schadenhäufigkeit und den Schadendurchschnitt beeinflussen?
- Welche Rolle spielen fahrer- und fahrzeugspezifische Faktoren wie Fahreralter, -geschlecht, Fahrzeugklasse?



Dr. rer. nat. Dipl.-Ing. Johann Gwehenberger,
Leiter der Unfallforschung,
Allianz Zentrum für Technik

FAS, Autonomes Fahren, vernetzte Mobilität, Big Data – offene Rechtsfragen & juristische Herausforderungen

13.00 Automatisierte Fahrzeuge, FAS und Telematik-Lösungen als rechtliche Herausforderungen

- Telematik, Fahrerassistenzsysteme und automatisiertes / Autonomes Fahren – Eine Vielzahl von Rechtsfragen an Juristen, Rechtspolitiker und Gesetzgeber...
- Das „Kontrolldilemma“ und die Sorgfaltspflicht des Fahrers aus technischer und juristischer Sicht
- Anpassung bestehender Gesetzgebung und rechtlicher Regulierung vs. Schnelligkeit der technologischen Entwicklung und ihrer Einführung
- Notwendige Änderungen im Straßenverkehrsrecht?!
- Wie lange reicht das geltende „Wiener Übereinkommen“ noch aus?

- Auf dem Weg von Fahrerhaftpflicht zur Produkthaftpflicht?
- Das Dilemma der technischen Möglichkeiten und der rechtlichen Restriktionen beim Fahren vs. automatisierten Fahren
- Providerhaftung, ziviles Haftungsrecht, Strafrecht
- Das Fahren und die anderen Tätigkeiten im Auto, insb. die Kontrolltätigkeiten – Offene Rechts- und Haftungsfragen
- Big Data-Problematik: Manipulations- und Hackerangriffe, IT- und Systemsicherheit
- Wem gehören die Daten?! Gewährleistung des Datenschutzes bei personenbezogenen Daten
- „Algorithmen des Todes“ bei der Unfallvermeidung und weitere offene Fragen



Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Ordinarius für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Rechtstheorie, Informationsrecht, Rechtsinformatik,
Universität Würzburg

Vernetzte Mobilität & Big Data im Auto – Mekka für Goldgräber und Datendiebe...?!

13.45 Big Data in der Automobilindustrie – Rechtsfragen zur Wertschöpfung durch Datenauslese

- Big Data – Wege in die Wertschöpfung
- Wem gehören die Daten?
- Das Recht des Datenbankherstellers
- Daten- und Datenbanktransaktionen
- Datenschutz und kein Ende –
Wo beginnt und wo endet die Anonymisierung?
- Datenschutz & Automotive – Wo steht die Diskussion?



RA Dr. Alexander Duisberg,
Partner,
Bird & Bird LLP

13.30 >> **Podiumsdiskussion:**

>> Schöne neue Welt!...? „Die Zeiten waren noch nie so spannend wie heute!“ – Chancen und Herausforderungen



Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Universität Würzburg



RA Dr. Alexander Duisberg,
Bird & Bird LLP



Marco Morawetz,
General Reinsurance AG

15.00 Gemeinsames Mittagessen mit Referenten und Teilnehmern

16.30 Ende der Jahrestagung

>> Aussteller:



Telekom und akquinet – Telematik für KFZ-Versicherungen

Die **Deutsche Telekom** und das Hamburger IT-Beratungsunternehmen **akquinet** arbeiten zusammen, um gemeinsam Produkte im Bereich Versicherungstelematik zu entwickeln.

Die beiden Unternehmen bedienen das gleiche Marktsegment und können von ihren jeweiligen Erfahrungen profitieren. akquinet bringt zusätzliches Wissen aus einer eigenen Versicherungstelematik-Plattform „akquinet insurance telematics“ in die Zusammenarbeit ein. Gemeinsam werden die beiden Unternehmen die Plattform der Telekom um Telematik-Produkte für Versicherungswirtschaft erweitern.

Das Produkt „akquinet insurance telematics“ ist bei namhaften Versicherern in Deutschland Basis ihrer UBI-Telematik. Dabei bedient das Produkt die drei Grundbedürfnisse der Versicherungswirtschaft: Fahrerbewertung, Sicherheit und Schadensteuerung und das Thema Gamification und Kommunikation zum Kunden.

Gemeinsamer Ansatz der Telekom und der akquinet ist es hierbei, mit dem Produkt „akquinet insurance telematics“ in entsprechende Kundenprojekte zu gehen, die Bedürfnisse des Kunden zu analysieren und passgenau für die jeweiligen Versicherer eine individuelle Lösung für das jeweilige Versicherungsunternehmen und deren Versicherungsnehmern zur Verfügung zu stellen. Die komplette Dienstleistungstiefe von Portalerstellung, App-Entwicklung, Analyse der Daten, Betrieb in Deutschen Rechenzentren, Bereitstellung der entsprechenden Hardware, Bereitstellung der Connectivity und aller weiteren dazugehörigen Prozesse kann hierbei aus einem Hause bezogen werden. Dabei steht die Telekom als Generalunternehmer für die kompletten Leistungsanforderungen für derartige Projekte zur Verfügung.

Telekom Deutschland GmbH
Thorsten Blumenhagen

akquinet AG
Thomas Henning

Thorsten Blumenhagen
Key Account Manager

Thomas Henning
Prokurist

Telekom Deutschland GmbH
Direkter Vertrieb und Service
Vertriebsentwicklung GK
Industrial Solutions Energy

akquinet AG
Otto-Lilienthal-Straße 25
28199 Bremen

Göttinger Str. 14
30449 Hannover

Tel.: 0421/596499-0
Fax: 0421/596499-25
Mobil: 0172/4213264

Tel.: 0511/8971-2329
Mobil: 0171/2237327

E-Mail:
thomas.henning@akquinet.de

E-Mail: Thorsten.Blumenhagen@telekom.de
Internet:
www.telekom.de

Internet:
www.akquinet.de
www.akquinet-telematik.de
www.akquinet.de/pay-as-you-drive/index.jsp

>> Sponsoring und Ausstellung:

Im Rahmen dieser Konferenz bieten wir Ihnen die Möglichkeit an, dem exklusiven Fachpublikum Ihr Unternehmen vorzustellen, sowie Ihre Expertise, Dienstleistungen oder Produkte zu präsentieren. So können Sie direkt vor Ort mit Entscheidungsträgern und Führungskräften in Kontakt treten.

Kontaktieren Sie uns bezüglich möglicher Sponsoring- und Ausstellungsaktivitäten, der adressierten Zielgruppe sowie der Entwicklung eines individuellen, auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittenen Sponsoring-Konzeptes.

Tel.: 02 31 / 95 00 - 7 51

E-Mail: sponsoring@bf21.com

>> Schon gesehen?! „Pay 2 – Get 3!“

Nutzen Sie unser „Pay 2 – Get 3“-Angebot!

Bei Anmeldung von drei Personen aus Ihrem Unternehmen erhalten Sie für die **dritte Person eine Teilnehmerkarte gratis** (bei gleich gebuchten Tagen).

>> Treffen Sie auf dieser Konferenz:

Aus der **Automobilindustrie, Zuliefererindustrie**, von automobilnahen **Service- und Systemanbietern** sowie **Entwicklungsdienstleistern** – Geschäftsführer, Fahrzeugingenieure, Forschungsleiter, technische Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Forschung und Entwicklung
- Innovations- und Technologiemanagement
- Business Development
- Automatisiertes, Hochautomatisiertes und Autonomes Fahren
- Fahrerassistenzsysteme / Fahrerassistenzsysteme (FAS)
- eCall und Telematik
- Infotainment / Mobilitäts- & Informationssysteme
- Elektronik, Fahrzeugforschung
- Funktionsentwicklung
- Fahrzeugfunktionen, Fahrwerk,
- Fahrdynamik, Kraftfahrzeugtechnik
- Unfallforschung / Schadenverhütung
- Security Engineering / IT-Sicherheit / Car-IT
- Software und Systemintegration
- Schalter und Sensortechnik
- Produktmanagement
- Virtualisierung, Visualisierung, Navigation

Aus **Versicherungsunternehmen, Assistance-Dienstleistern** und **versicherungsnahen Branchen** – Mitglieder der Vorstände, der Geschäftsführung, Leiter und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen:

- Kfz-Versicherung / Schaden- und Unfallversicherung
- Strategie, Unternehmensplanung, Business Development
- Kooperationen, strategische Partnerschaften, Netzwerkmanagement
- Schadenmanagement, -bearbeitung und -regulierung
- Organisation und IT
- Kundenservice, Call Center
- Vertriebscontrolling und Schadencontrolling
- Rückversicherung
- Privat- und Firmenkundengeschäft
- Haftpflichtversicherung
- Flottenmanagement / Leasing
- Vertrieb und Außendienst
- Underwriting, Tarifentwicklung, Aktuariat
- Produktentwicklung und -management

sowie

- Mobilitätsanbieter
- IT- und Telekommunikationsunternehmen
- Rechtsanwälte
- Datenschutzbeauftragte
- Automobilhersteller, Autohäuser, Automobilvertrieb
- Autobanken und Finanzierungsableger der Automobilindustrie
- Hersteller-Captives / Versicherungsservices der Automobilhersteller
- Assistanceunternehmen / Assistance-Dienstleister
- Schadensachverständige und Schadenzentren
- Kfz-Servicebetriebe und Kfz-Werkstätten
- Einzelhandel / Online-Service-Anbieter
- Leasinggesellschaften, Leasingnehmer / Flotten-Full-Service-Anbieter
- Flottenbetreiber / Fuhrparkmanager
- Hard- und Softwareunternehmen, IT-Dienstleister
- Risk-Management-Berater und -Dienstleister
- Unternehmensberater

und weitere in den Bereichen **Automotive, Kfz-Versicherung, IT, Mobilität, Kraftfahrt, Technik** und **Telematik** tätige Unternehmen.

Versicherungs
wirtschaft

FK Fahrzeug+
Karosserie


BusinessForum **21**

Teilnahme schon ab
€ 995,- **
*bei Anmeldung bis 31. Juli 2015

9. BF21-Kongress, 09. und 10. November 2015, Maritim Hotel, Köln

Aktives Schadenmanagement

>> Erfolgsentscheidender Wettbewerbsfaktor & Top-Management-Aufgabe



(**) Ab zwei teilnehmenden Personen aus einem Versicherungsunternehmen

Impressionen 2013/14

Versicherungs
wirtschaft


BusinessForum **21**

SAVE THE DAY

13. BF21-Jahrestagung, 24. bis 26. Februar 2016, Lindner City Plaza, Köln

Mobilität & Kfz-Versicherung im Fokus

>> Digitalisierung, Innovationskraft, Online-/Offline-Fähigkeit als strategische Vorgaben!



Telematik - Fahrerassistenzsysteme - Autonomes Fahren - eCall - Connected Car

am 01. und 02. Oktober 2015, Dorint Hotel am Heumarkt, Köln



BusinessForum21 - Hohle Eiche 4 - D-44229 Dortmund

Online-Anmeldung unter:



So erreichen Sie uns

TELEFONISCH: 00 49 (0) 2 31 / 95 00 - 7 51
PER FAX: 00 49 (0) 2 31 / 95 00 - 7 52
PER E-MAIL: info@bf21.com
anmeldung@bf21.com
SCHRIFTLICH: BusinessForum21
Hohle Eiche 4
D-44229 Dortmund

Ihr Anmeldeformular

Ja, ich/wir nehme(n) teil:

- am 01. und 02. Oktober 2015 zum Preis von € 1.895,- zzgl. 19% MwSt. p. P. *
* Bei Anmeldung bis zum 30.06.2015 gilt ein Frühbucherbonus in Höhe von € 200,- p. P.
- Pay 2 - Get 3!** – Ja, ich/wir melde(n) 3 Personen aus einem Unternehmen an und erhalte(n) für die dritte Person eine **Teilnehmerkarte gratis** (bei gleich gebuchten Tagen).
- Für kleine **Sachverständigen-Büros, freie Gutachter, Kfz-Werkstätten** und inhabergeführte **Autohäuser** bieten wir eine vergünstigte Teilnahmegebühr in Höhe von € 1.295,- zzgl. 19% MwSt. p. P. an.
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte nach der Veranstaltung die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. 19% MwSt. zu.
- Ich bin an den **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten** interessiert.
- Meine aktuelle Adresse** lautet wie folgt:
Wir können Ihre Adressangaben bzw. Ihre Adressänderung auch telefonisch entgegennehmen: 02 31 / 95 00 - 7 51

Termin und Ort

01. und 02. Oktober 2015
Dorint Hotel am Heumarkt
Pipinstraße 1
D-50667 Köln
Telefon: 02 21 / 28 06 - 0

Zimmerreservierung

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Hotelzimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung im Hotel unter dem Stichwort BusinessForum21 rechtzeitig, möglichst direkt nach Ihrer Anmeldung zur Konferenz, vor.

TEILNEHMER 1

Name: _____
Funktion: _____
Abteilung: _____
E-Mail: _____
Tel./Fax: _____

TEILNEHMER 2 / TEILNEHMER 3

Name: _____
Funktion: _____
Abteilung: _____
E-Mail: _____
Tel./Fax: _____

ANSCHRIFT

Firma: _____
Adresse: _____

ANSPRECHPARTNER IM SEKRETARIAT

Name, Tel./Fax: _____
Adresse: _____

RECHNUNG AN

Name, Tel./Fax: _____
Adresse: _____

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Datum/Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass BusinessForum21, die kooperierenden Medienpartner und die an der Konferenz beteiligten Partnerunternehmen meine Daten zur Organisation der Veranstaltung und der damit zusammenhängenden Dienstleistungen verwenden. Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass ich in der Zukunft über geplante BF21-Veranstaltungen und die damit zusammenhängenden Angebote per Post, Fax, E-Mail sowie telefonisch informiert werde (wenn Sie nicht einwilligen, streichen Sie bitte entsprechende Satzteile). Die uns von Ihnen erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden über info@bf21.com.

WER ENTSCHEIDET ÜBER IHRE TEILNAHME?

Ich selbst (oder) Name/Position: _____

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die in dem Anmeldeformular angegebene Teilnahmegebühr für diese Konferenz inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Erfrischungsgetränken und Abendveranstaltung ist direkt nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung. Bei Stornierungen bis zu 35 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 200,00 zzgl. MwSt. Bis zu 28 Tage vor Veranstaltungstermin wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Stornierung, die später erfolgt oder bei Nichterscheinen auf der Konferenz ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Gerne können Sie uns einen Ersatzteilnehmer benennen, dem wir ohne zusätzliche Kosten Ihren Teilnehmerplatz zur Verfügung stellen. Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Reichen Sie diese Broschüre bitte auch an Ihre interessierten Kollegen/-innen weiter!

**Der schnellste Weg zu uns
per Fax an: 02 31 / 95 00 - 7 52**